

ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Gemeinsame Stromrechnung nach dem WG-Wechsel: Den privaten Anteil nachvollziehbar abrechnen

Wenn nach einem WG-Wechsel die Stromrechnung kommt, helfen vereinbarter Schlüssel, tatsächliche Abschläge und ein kontrollierter Gesamtabgleich.

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Leserfrage: Wie unterscheiden wir Versorgungsrechnung und private Aufteilung beim Bewohnerwechsel?

Eine Person ist im Sommer aus der WG ausgezogen. Im Herbst kommt die Jahresrechnung, bezahlt hat während des Jahres vor allem eine andere Person. Die Nachzahlung einfach durch die aktuelle Bewohnerzahl zu teilen wäre zwar schnell, würde aber die frühere Besetzung und unterschiedliche Vorschüsse übergehen. Die folgenden Schritte sind eine redaktionelle Rechenhilfe für eine freiwillig abgestimmte interne Abrechnung in Österreich und Deutschland.

Die Rechnung und eure Vereinbarung getrennt ablegen

Beginnt mit der tatsächlichen Versorgungsrechnung: Abrechnungszeitraum, Kosten, berücksichtigte Zahlungen und Saldo. Klärt auffällige Ablesungen oder rechnerische Fehler mit dem vorgesehenen Kontakt. Eine private Aufteilung sollte auf einer verstandenen Ausgangsrechnung beruhen.

Legt daneben eure vorhandene Vereinbarung. Welche Personen beteiligen sich an welchen Kosten? Gibt es einen gemeinsam vereinbarten Schlüssel oder fehlt er noch? Die Rechenhilfe entscheidet keine gesetzlichen Ansprüche und verändert nicht von sich aus den Vertrag mit dem Versorgungsunternehmen. Uneinigkeit über Verpflichtungen braucht eine eigene Klärung.

Den Wechsel in Zeitabschnitte zerlegen

Notiert Ein- und Auszugsdaten sowie vorhandene Zwischenablesungen. Trennt tatsächlich gemessene Anteile von einer gemeinsam gewählten Vereinfachung. Ein gleichmäßiger Monatsansatz ist eine Annahme; er ist keine nachträglich erfundene Messung und kein allgemeiner gesetzlicher Standard.

Wenn Grundentgelt und Verbrauch unterschiedlich verteilt werden sollen, werden dafür zwei nachvollziehbare Rechnungen geführt. Bei einer pauschalen gemeinsamen Lösung schreibt ihr genau auf, was damit vereinfacht wird. Ein Haushalt mit ungewöhnlich wechselnder Nutzung kann eine andere Absprache sinnvoll finden als ein über das Jahr gleichmäßig bewohntes Zweierzimmermodell.

Ein vollständig erfundenes Rechenbeispiel

Die Jahreskosten betragen 960 Euro. In jedem Monat wohnen genau zwei beteiligte Personen dort. A wohnt im ersten Halbjahr, B das ganze Jahr und C im zweiten Halbjahr. Für dieses Beispiel wählen alle freiwillig die gleichmäßige Monatsaufteilung: A trägt 240 Euro, B 480 Euro und C 240 Euro. Die drei Anteile ergeben zusammen 960 Euro.

Tatsächlich vorausgezahlt haben A 200 Euro, B 500 Euro und C 300 Euro, insgesamt 1.000 Euro. Daraus folgt innerhalb dieser Beispielabsprache: A zahlt noch 40 Euro, B erhält 20 Euro zurück und C 60 Euro. Die privaten Salden ergeben zusammen 40 Euro Guthaben und passen damit zur Differenz zwischen 1.000 Euro Vorschüssen und 960 Euro Kosten.

Das Beispiel behauptet weder reale Tarife noch eine gerechte Pflichtverteilung für jeden Fall. Es zeigt den Kontrollweg: erst Kostenanteile, danach jede individuelle Vorauszahlung.

Überweisungen nicht doppelt zählen

Unterscheidet Geld an den Versorger von internen Erstattungen zwischen WG-Mitgliedern. Wenn B zunächst die ganze Rechnung bezahlt und A einen Anteil an B überweist, darf derselbe Betrag nicht als zusätzliche Zahlung an den Versorger auftauchen. Kennzeichnet Empfänger und Zahlungszweck jeder Zeile.

Stimmt zum Abschluss die Gesamtkosten, alle erfassten Vorschüsse und alle privaten Salden ab. Bewahrt die zugrunde liegende Vereinbarung und die fertige Rechnung für alle Beteiligten auffindbar auf. Eine spätere Rechnungskorrektur erhält eine eigene neue Fassung. So kann auch die ausgezogene Person verstehen, welcher Zeitraum, welcher Schlüssel und welche bereits geleistete Zahlung ihrem Ergebnis zugrunde liegen.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Versorgungsrechnung

Abrechnungszeitraum, Kosten, berücksichtigte Zahlungen, Saldo; Auffälligkeiten mit dem Kontakt geklärt?

02 / WG-Vereinbarung

Wer beteiligt sich an welchen Kosten? Vereinbarter Schlüssel vorhanden oder noch offen?

03 / Zeitabschnitte

Ein- und Auszugsdaten je Person, vorhandene Zwischenablesungen

04 / Aufteilungsweg

Gemessene Anteile oder gemeinsam gewählte Vereinfachung? Grundentgelt und Verbrauch getrennt?

05 / Kostenanteile

Anteil je Person nach eurem Schlüssel; ergibt die Summe die Gesamtkosten?

06 / Vorauszahlungen

Zahlungen je Person an den Versorger; interne Erstattungen getrennt mit Empfänger und Zweck

07 / Salden und Abgleich

Nachzahlung oder Guthaben je Person; passen alle Salden zur Differenz aus Vorschüssen und Kosten?

08 / Ablage

Wo liegen Vereinbarung und fertige Rechnung für alle auffindbar? Spätere Korrektur als neue Fassung

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

Eigene redaktionelle Empfehlungen und fiktive Lernfälle. Keine Rechtsregel, technische Vorgabe, Marktziffer oder Produktfunktion behauptet. Für diesen organisatorischen Gegenstand wurden keine externen Quellen benötigt.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P02-0014-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Österreich und Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.